Fledermaussafari

Wusstet ihr eigentlich, dass sich der große Abendsegler mit einem Fledermausdetektor wie plipp-plopp anhört?

Die Fledermaussafari endete auf der Holzbrücke im Schwentinental. Mit Fledermausdetektoren in den Händen warteten die Kinder gespannt auf die ersten Fledermauslaute…

… aus den Detektoren. Die meisten waren einigermaßen überrascht ein plipp-plopp zu hören. Aber da konnte man auch schon den großen Abendsegler hoch in den Baumwipfeln fliegen sehen. Kurze Zeit später erklangen ganz andere Laute - die Mückenfledermaus ist auf die Jagd gegangen. Sie zog ihre Bahnen über der Wasseroberfläche der Schwentine.

Zuvor hatten die Kinder ein kniffeliges Feldermausquiz gelöst. Die Anworten fanden sich auf den Infotafeln, die seit September 2015 im Schwentinepark stehen. Einige Kinder haben danach einen Fledermauskasten zusammengebaut, andere haben kleine Gipsfledermäuse bemalt.

Wer Lust hat kann auch gerne auf eigene Faust auf Fledermausbeobachtung gehen. Detektoren sind im Kink Hus auszuleihen.